

Fantasy mit Gruselfaktor hoch zehn

Jugendliche finden Gefallen an guten Geschichten, die vor Fantasie, Emotionen und fesselnder Spannung regelrecht ?berspr?hen. M?rchen in der Manier der Br?der Grimm ziehen meist ein j?ngeres Publikum in ihrem Bann, w?hrend Ransom Riggs mit dem Roman "Die Insel der besonderen Kinder" wahre Begeisterungsst?rme bei Lesern ab vierzehn Jahren ausl?st. Dieses Buch ist packend wie ein Thriller und steckt trotzdem voller Gef?hl, sodass f?r jeden etwas geboten wird. Erstklassige Unterhaltung, die f?r G?nsehaut am ganzen K?rper sorgt, ist damit jedenfalls garantiert. Dankbar und mit strahlend leuchtenden Augen folgt man jedem Wort dieser Geschichte und ist beinahe entt?uscht, wenn man auf der letzten Seite angekommen ist. Hier wird Literatur n?mlich zu purem Genuss!

Viele Kinder bekommen von ihren Gro?v?tern M?rchen erz?hlt, w?hrend Jacob Portman von seinem Geschichten von Monster und von einer Insel der besonderen Kinder h?rt. Lange Jahre hat der inzwischen 16-j?hrige Teenager die Schauerm?rchen in das Reich der Fantasie gebannt - bis er eines Tages im Wald eine grausame Entdeckung macht: Sein Gro?vater liegt dort t?dlich verwundet und Jacob erleidet den Schock seines Lebens. F?r einen kurzen, schrecklichen Moment glaubt er, im Unterholz ein Monster gesehen zu haben. Seine Eltern wollen ihm allerdings nicht glauben und schicken ihren Sohn zum n?chsten Psychiater, der ihm versichert, dass er sich alles nur eingebildet hat. Dass dem in Wirklichkeit dem nicht so ist, muss Jacob schon bald erkennen.

Ein geheimnisvoller Brief zieht Jacobs volle Aufmerksamkeit auf sich. Er stammt von jener Insel, von der Abraham Portman zuvor so viel erz?hlt hat. Jacob glaubt, dass er auf die vielen Fragen, die ihn seit langer Zeit besch?ftigen, einzig auf der Insel vor der K?ste Englands eine Antwort findet. Gemeinsam mit seinem Vater macht er sich auf den Weg nach Wales und geradewegs hinein in ein aufregendes Abenteuer, bei denen viele Gefahren auf ihn lauern. Dabei erweist sich die Reise als ein spannender Ausflug in die Vergangenheit, in dessen Verlauf Jacob einiges ?ber seinen geliebten Gro?vater und sein Leben erf?hrt. Und das ist erst der Anfang, denn der Junge muss erstmals ?ber sich selbst hinauswachsen, um sein Leben nicht zu gef?hrden ...

Es dauert nur wenige Seiten, bis man dem Roman "Die Insel der besonderen Kinder" und dessen dunklen Zauber voll und ganz erliegt. Ransom Riggs hat hier eine unglaubliche Geschichte geschrieben, die Leser jeden Alters mit ganzem Herzen lieben werden. Dieses Deb?t verdient es, mit allen Sinnen genossen zu werden, denn Spannung, Fantasie und Gef?hl machen die Lekt?re zu einem au?ergew?hnlichen Erlebnis. Nicht zuletzt wegen des guten Schreibstils des US-amerikanischen Autors wird man dieses Buch immer wieder und wieder zur Hand nehmen, um darin zu versinken und w?hrend des Schm?kerns zu glauben, dass man sich in einem Traum befinde. Riggs besitzt die Macht, mit "Die Insel der besonderen Kinder" seinen Lesern ein Abenteuer zu schenken, von dem sie noch lange nach dem Schlie?en dieses Romans zehren werden. Das ist fantastisch gute Unterhaltung!

Susann Fleischer 30.01.2012